Smart City Index 2022: Wie digital sind Deutschlands Städte?

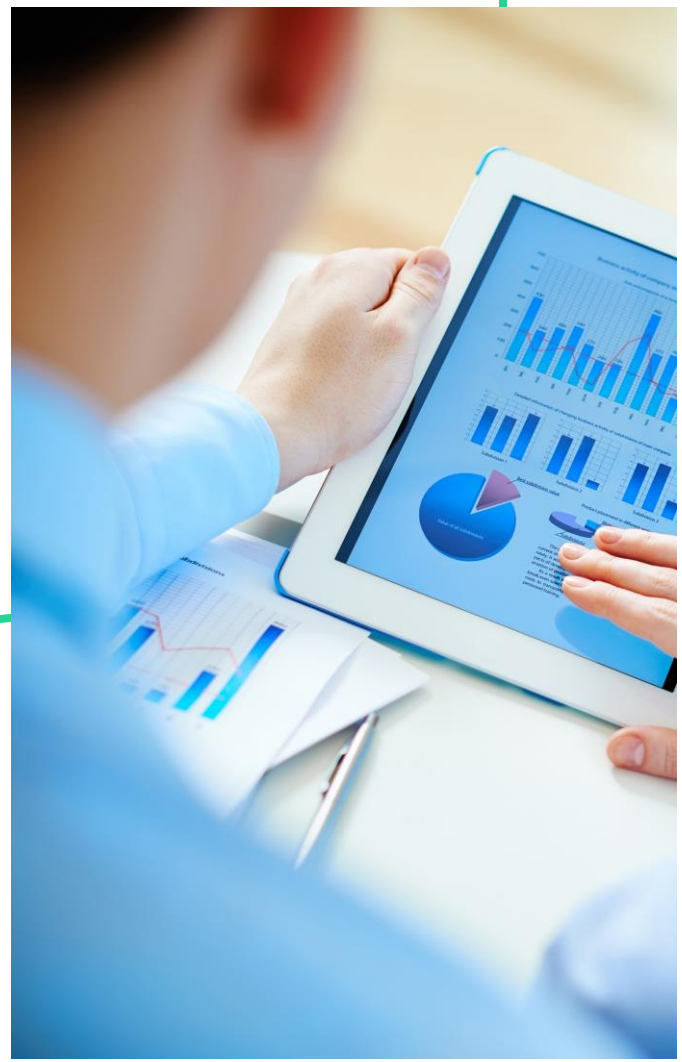
Achim Berg, Bitkom-Präsident

Berlin, 20. September 2022

bitkom

Fünf Elemente der Smart City

bitkom



Methodik zur Erhebung und Auswertung der Daten

Quellenbasierte Selbstauskünfte der Städte (Beteiligung: 85 Prozent), **Validierung** und **Desk Research**

Quellen:

- Internetauftritte der Städte
- Amtliche Statistiken der Städte und Kommunen bzw. Bundesämter
- Studien und Rankings Dritter
- Bundesministerien (z. B. Bundesministerium für Digitales und Verkehr)
- Sonstige (z. B. Verbände)

Indexberechnung und **Ranking**

Studienpartner:

DETECON CONSULTING VISA pwc Uber

bitkom

Indexberechnung und Ranking

- **Fünf Kategorien** mit pro Stadt jeweils **36 Indikatoren** mit insgesamt **133 Parametern** .
- **10.773 Datenpunkte**: von Online-Bürger-Services über Sharing-Angebote und Umweltsensorik bis zur Breitbandverfügbarkeit.
- **Index-Werte** für jede Stadt in den 5 Kategorien, aus denen sich **Gesamtwert** und **Gesamtrang** ergeben.
- **0 bis 100 Punkte** in jeder Kategorie und im Gesamtranking.

bitkom

36 Indikatoren in fünf Themenbereichen

Verwaltung

- Interne Prozesse
- Payment
- Online-Terminvergabe
- Online-Dienstleistungen
- Bevölkerungsanliegen
- Website und Social Media
- Service-Portal
- Weitere Pilotprojekte

IT und Kommunikation

- Breitband
- Glasfaser
- 5G
- Public WLAN
- LoRaWAN
- Datenplattform
- Weitere Pilotprojekte

Energie und Umwelt

- Intelligente Straßenbeleuchtung
- Energielösungen
- Umweltsensorik
- Anteil E-Fahrzeuge
- Ladeinfrastruktur
- Emissionsarme Busse
- Weitere Pilotprojekte

Mobilität

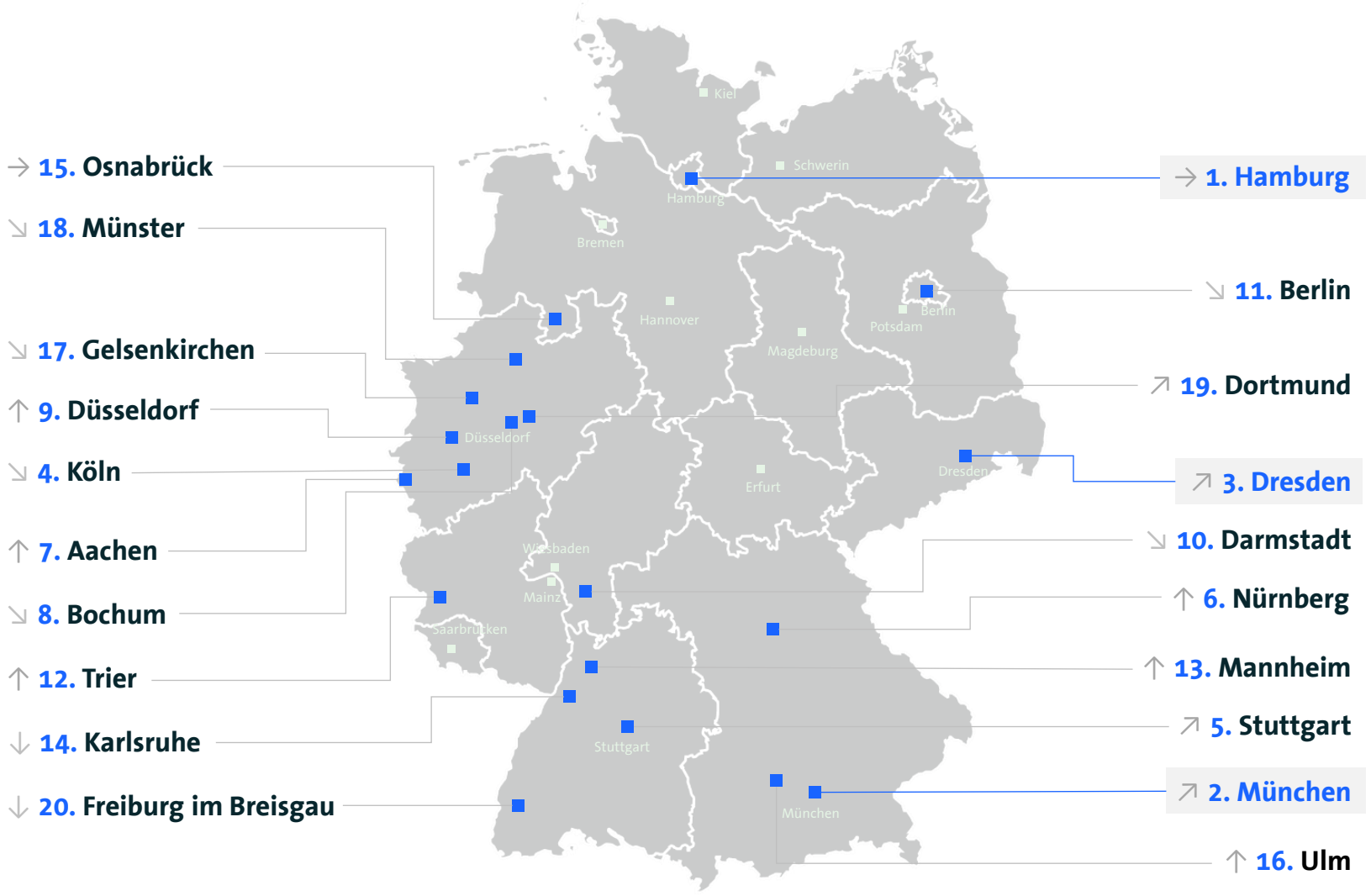
- Parken
- Smartes Verkehrs-management
- Smarter ÖPNV
- Sharing-Angebote
- Multimodalität
- Letzte-Meile-Logistik
- Weitere Pilotprojekte

Gesellschaft

- Öffentlichkeits-beteiligung
- FabLabs und Co-Working
- Digitalszene
- Open-Data-Plattform
- Geodatenportal
- Lokaler Handel und Startup-Hubs
- Weitere Pilotprojekte

bitkom

Top 20 des Smart City Index 2022



Legende

↑ > 5 Positionen verbessert
↗ 1–5 Positionen verbessert
→ unverändert
↘ 1–5 Positionen verschlechtert
↓ > 5 Positionen verschlechtert

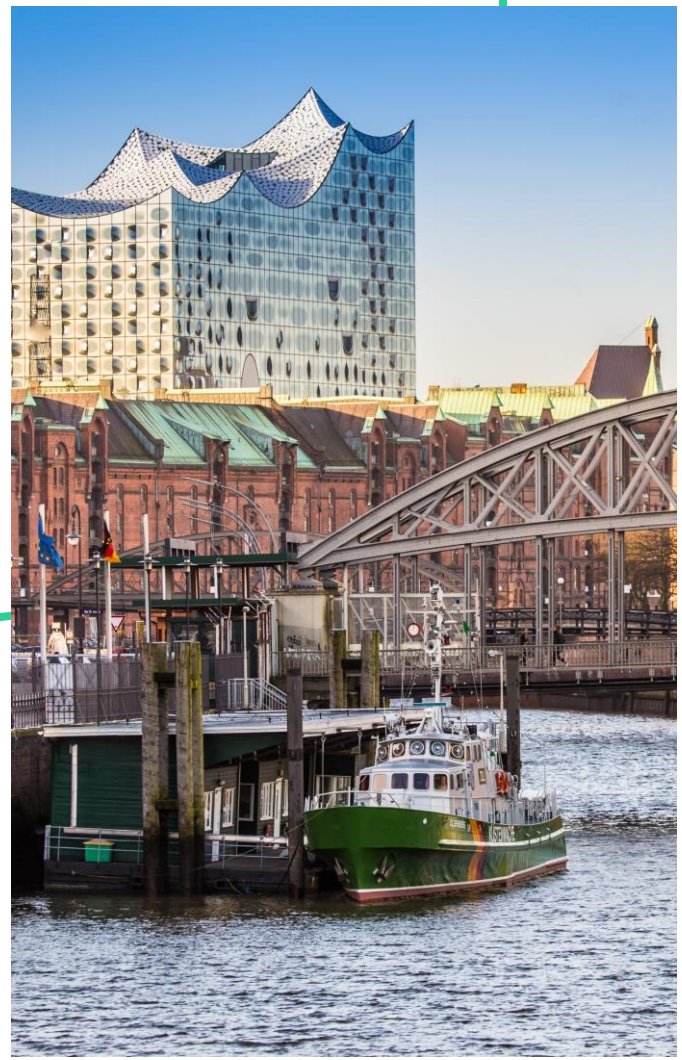
bitkom

Top-Platzierungen des Smart City Index 2022

Rang	Trend	Stadt	Gesamt	Verwaltung	IT und Kommunikation	Energie und Umwelt	Mobilität	Gesellschaft
1	→ 0	Hamburg	**86,1**	82,4	85,5	70,8	93,7	98,1
2	↗ +2	München	**85,3**	85,3	87,5	71,4	91,4	90,7
3	↗ +3	Dresden	**81,6**	79,7	77,2	68,4	87,6	95,0
4	↘ -2	Köln	**79,4**	80,7	85,0	60,7	87,9	83,0
5	↗ +3	Stuttgart	**78,1**	84,7	67,4	78,7	82,6	76,8
6	↑ +10	Nürnberg	**77,6**	87,3	61,7	63,9	94,2	81,1
7	↑ +10	Aachen	**77,3**	81,9	64,5	79,7	81,5	79,1
8	↘ -1	Bochum	**77,0**	80,2	72,1	65,5	80,6	86,6
9	↑ +10	Düsseldorf	**76,6**	86,7	59,2	66,4	77,0	93,9
10	↘ -5	Darmstadt	**75,3**	79,5	66,7	77,8	76,0	76,6
				.....				
17	↘ -6	Gelsenkirchen	**72,7**	73,7	88,1	58,0	78,5	65,2
				.....				
26	→ 0	Paderborn	**69,6**	75,9	52,0	87,3	64,9	68,1

Die Ergebnisse für alle 81 analysierten Städte sind abrufbar unter ↗ www.smart-city-index.de

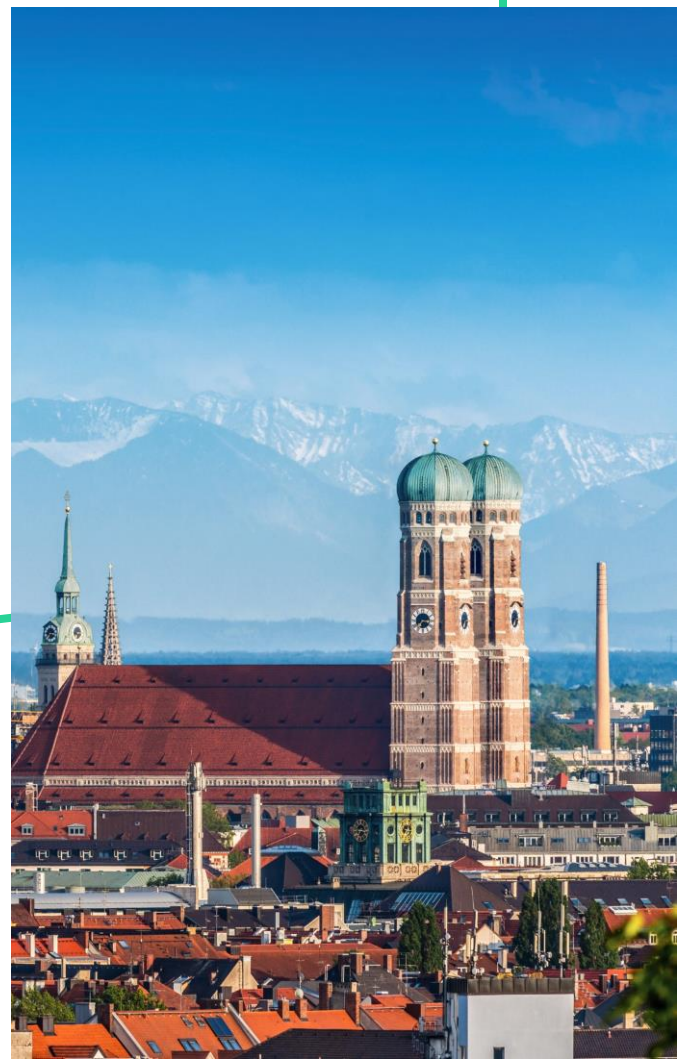
bitkom



Hamburg verteidigt den Titel knapp

Besondere Stärken in Mobilität und Gesellschaft

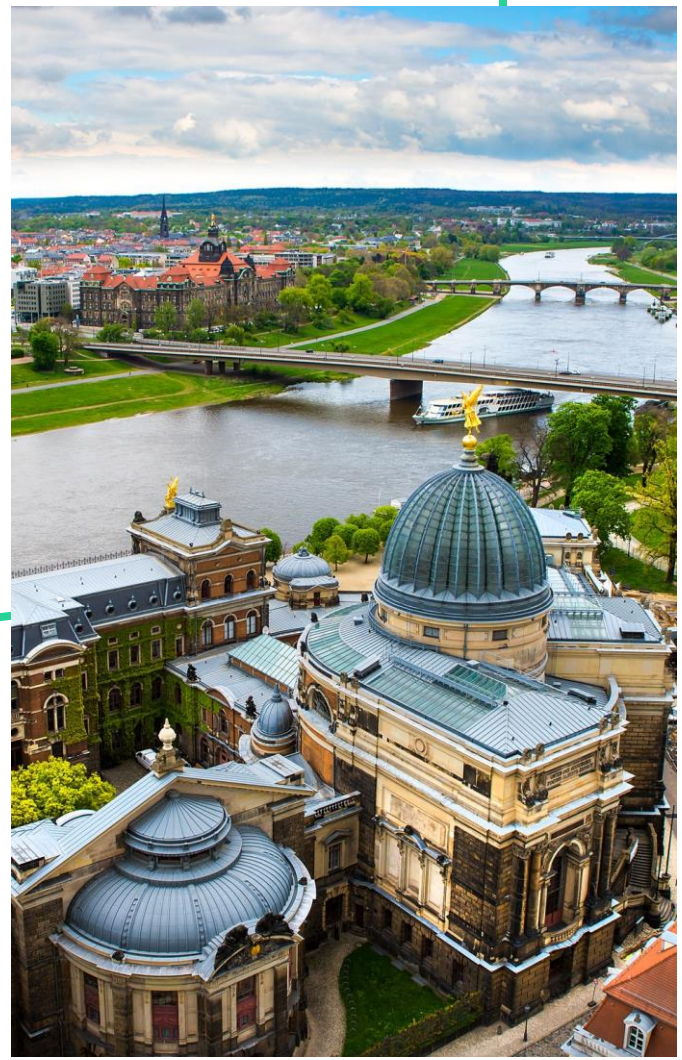
- Die Hansestadt liegt zum vierten Mal in Folge vorn, aber der Vorsprung ist geschmolzen. Führend in Gesellschaft, allerdings geht Spitzenposition in Mobilität, IT und Kommunikation sowie Energie und Umwelt verloren.
- In der Kategorie Gesellschaft erreicht Hamburg fast die höchstmögliche Punktzahl. Vor allem Bürgerbeteiligung, Open-Data- und Geodatenportal sind vorbildlich.
- Besondere Stärke im Profil Mobilität: Mobilitätsprojekte stehen in der Millionenstadt mit großem Einzugsgebiet im Mittelpunkt (autonomes Fahren in der Hafen City, exzellente Multimodal-App).
- Pilotprojekt »Connected Urban Twins« (gemeinsam mit München und Leipzig).



München schließt auf

Fokus auf digitale Infrastruktur und Mobilität

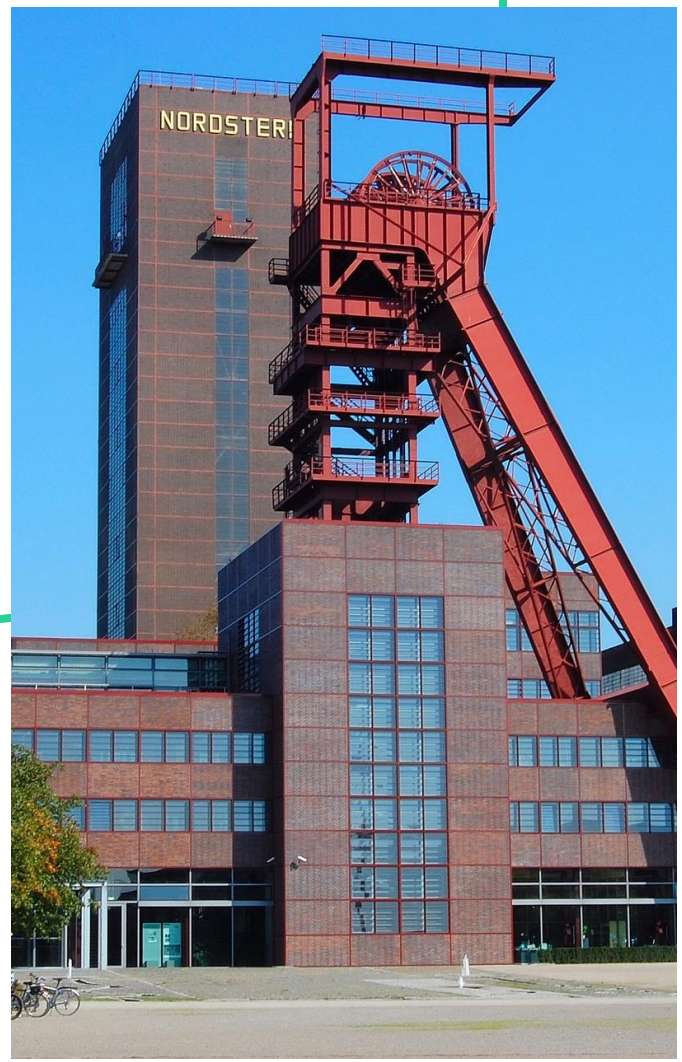
- Die bayerische Landeshauptstadt kommt bis auf 0,8 Punkte an Hamburg heran.
- München ist besonders smart in den Bereichen Infrastruktur und Mobilität.
- In der Kategorie IT und Telekommunikation zählt München bereits seit drei Jahren zu den führenden Städten, der Ausbau von Breitband und Glasfaser ist weit fortgeschritten. Ein großes LoRaWAN-Netzwerk bildet die Grundlage für die Übertragung von Energie-, Umwelt- und Verkehrsdaten.
- Das Testfeld für automatisiertes Fahren »TEMPUS« schärft das Profil Münchens als eine der führenden Städte für vernetzte Mobilität.



Dresden schafft es erstmals aufs Treppchen

Großer Sprung in Energie und Umwelt

- Dresden steigt um drei Plätze auf, verbessert sich vor allem in Energie und Umwelt (+19 Plätze) und ist die führende digitale Großstadt in den ostdeutschen Bundesländern.
- Besondere Stärken in den Kategorien IT und Kommunikation, Mobilität und Gesellschaft.
- Pilotprojekte zur Einführung sicherer Digitaler Identitäten (»ID-Ideal«) sowie für innovative Mobilitätslösungen: BikeNow (Fahrrad-App für grüne Welle) und Vamos (Erprobung von Telematik-Lösungen), Smart Parking mit IoT-Sensoren.
- Stadtquartier Johannstadt wird im Rahmen eines europäischen Vorreiterprojekts für nachhaltige Stadtentwicklung zu einem intelligenten und energieeffizienten Stadtteil umgebaut.



Gelsenkirchen ist spitze in IT und Kommunikation

Bestens versorgt mit Breitband und 5G

- Die Stadt im Ruhrgebiet steigt insgesamt um sechs Plätze ab, übernimmt im Bereich IT und Kommunikation aber die Spitzenposition (+3 Plätze).
- Nahezu flächendeckende Breitbandverfügbarkeit mit mindestens 1.000 Mbit/s, sehr gutes 5G-Netz bei allen großen Telekommunikations-anbietern, weitreichendes LoRaWAN-Netzwerk.
- Das »Open Innovation Lab « (OIL) ist ein Leuchtturmprojekt für die digitale Stadtentwicklung. Auf einer Fläche von 140 Hektar bildet das OIL ein Reallabor mit dem Ziel, die Digitalisierung zu beschleunigen. Es bringt Einzelpersonen, Unternehmen, Forschungsinstitute und Stadtverwaltungen zusammen, um Smart-City-Lösungen zu erproben und umzusetzen.

bitkom

Paderborn ist führend bei Energie und Umwelt

Nachhaltig durch digitale Technologien

- Die ostwestfälische Stadt verbessert sich in Energie und Umwelt um 13 Plätze und übernimmt die Führungsposition. Insgesamt unverändert Rang 26.
- Einsatz von Smart Poles und adaptiver Beleuchtung, hoher Anteil an E-Fahrzeugen sowie an Photovoltaikkapazitäten.
- Das Pilotprojekt »Awatrees« ermöglicht eine intelligente Baumbewässerung auf Basis von Messdaten zu Bodenfeuchte und Wetterbedingungen.
- Die »SmartGridDataPlatform (AP4)« zielt auf eine effiziente Nutzung und Integration von erneuerbaren Energien sowie die Optimierung der Netzauslastung.

bitkom

Die Aufsteiger des Jahres

31. Oldenburg (67,2)

- +25 Plätze
- Stark verbessert in allen Bereichen, klettert jeweils zweistellig nach oben

24. Hannover (70,3)

- +21 Plätze
- Aufstieg in Verwaltung (+37) sowie Energie und Umwelt (+32)

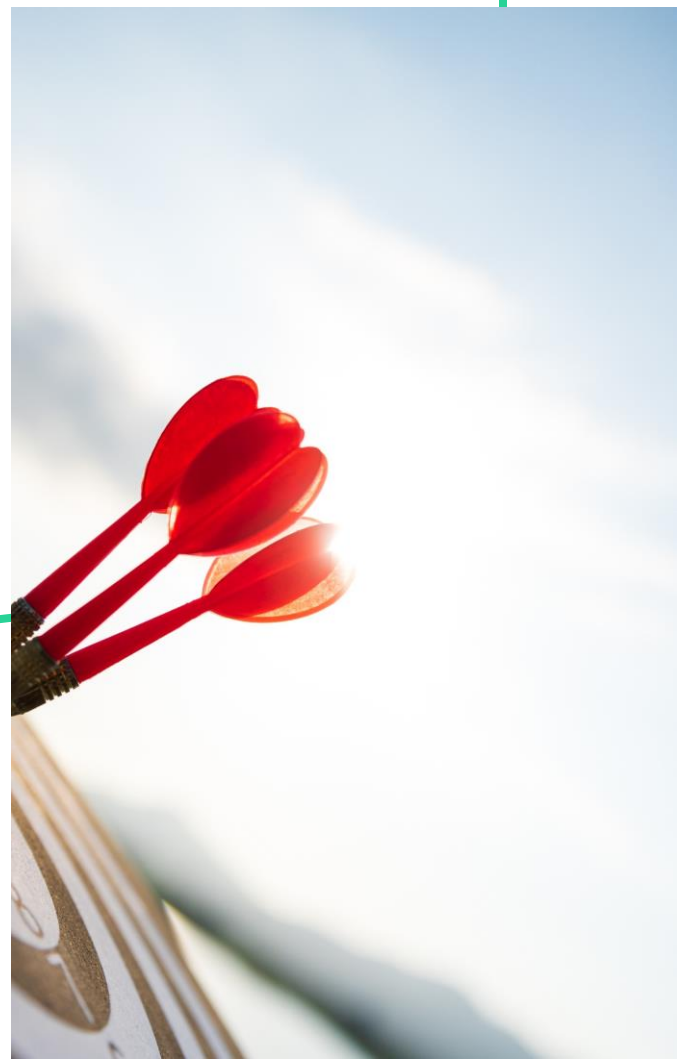
58. Siegen (50,4)

- +17 Plätze
- Aufstieg in Gesellschaft (+40) und Mobilität (+29)

66. Bergisch Gladbach (47,9)

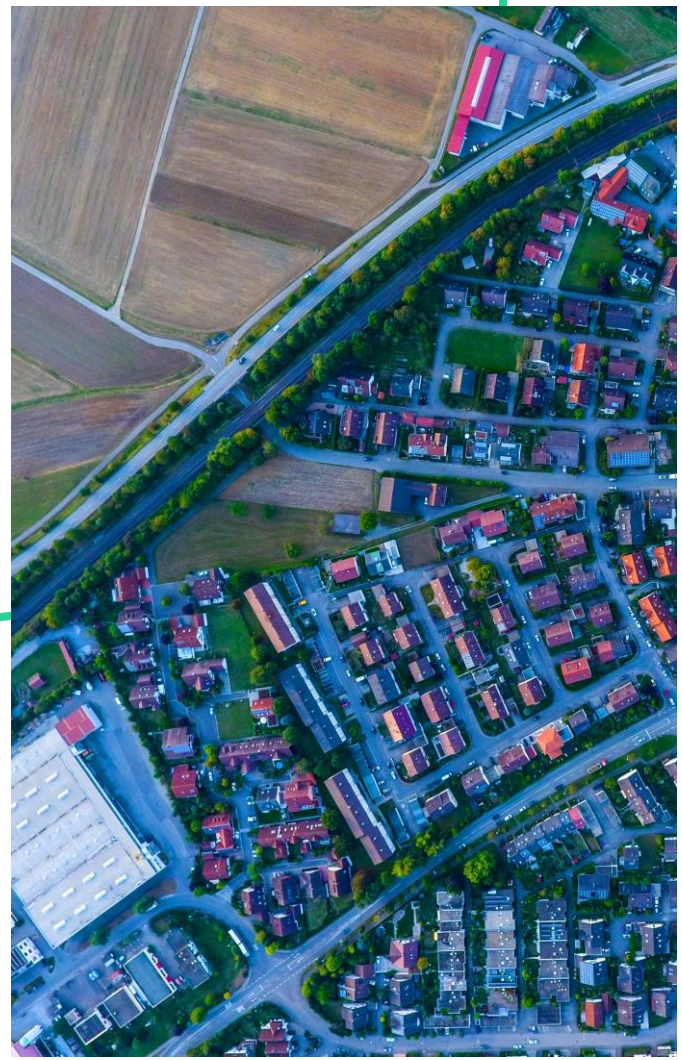
- +14 Plätze
- Belegte bislang stets den vorletzten (80.) Platz
- Aufstieg in Energie und Umwelt (+51) sowie Mobilität (+20)

bitkom



Erfolgsfaktoren einer Smart City

- Engagierte Stadtpolitik, Innovationsfreude und Risikobereitschaft
- Digitale Stadtentwicklungsstrategie
- Bündelung von Smart-City-Kompetenzen in der Stadtverwaltung
- Netzwerk aus lokaler Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft
- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, Offenheit in der Stadtgesellschaft



Smart Country Convention: Deutschland digital machen

Souveränität, Nachhaltigkeit und Resilienz im Fokus

- Digitalisierung von Städten und Regionen als zentrales Thema der **Smart Country Convention** (18.–20. Oktober 2022) im hub27 in Berlin.
- 3 Tage, 4 Bühnen, 10.000+ Teilnehmende, u. a. mit Bundesinnenministerin und Schirmherrin Nancy Faeser, Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir, der Regie und Bundes-CIO und Staatssekretär Dr. Markus Richter und die Regierende Bürgermeisterin von Berlin, Franziska Giffey.
- Gemeinsame **Pressekonferenz** von Messe Berlin und Bitkom am Dienstag, 18.10.2022, 13 Uhr: Vorstellung einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung zu **Smart City & Smart Region** und von Best Practices aus dem **Partnerland Österreich**
- Weitere Informationen online unter ↗ www.smartcountry.berlin.

bitkom

Smart City Index 2022: Wie digital sind Deutschlands Städte?

Achim Berg, Bitkom-Präsident

Berlin, 20. September 2022

bitkom